

Huber Portfolio SICAV und TT Contrarian Global

## Die Fonds für antizyklische Anleger

Liebe Börsenfreunde,

eigentlich wollte ich mich 2018 nach einer 40jährigen Tätigkeit als Wertpapieranalyst, Vermögensverwalter und Fondsmanager in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Doch die Katze lässt das Mäusen nicht. Noch immer stellt die Analyse des Börsenumfeldes für mich eine



spannende intellektuelle Herausforderung dar, der ich mich offensichtlich nicht entziehen kann. Der Wiedereinstieg ins Publikums-Fondsgeschäft liegt aber im Wesentlichen darin begründet, dass sich unsere Anlagestrategie essentiell von den

allermeisten Investmentfonds und ETFs unterscheidet und für Investoren somit eine echte Bereicherung in der aktuellen Produktlandschaft darstellt:

- Prognosefreier Investmentansatz
- Konsequente antizyklische Steuerung der Aktienquote
- Aktien meiden, denen „die Zukunft gehört“

### Prognosefreier Investmentansatz

Es ist allgemein üblich, dass man sich über aufwändige Konjunkturanalysen ein Bild bezüglich der künftigen Gewinnentwicklung von Unternehmen macht. Makroökonomische, monetäre und geopolitische Aspekte werden berücksichtigt, um daraus eine Prognose des weiteren Börsenverlaufs abzuleiten. Wir haben

solche Prognosen über lange Zeiträume gründlich untersucht und sind zu dem Schluss gekommen, dass sie weitgehend unbrauchbar sind.

Dies liegt daran, dass die Märkte auf kurze und mittlere Sicht extrem effizient sind, was auch von mehreren Nobelpreisträgern schlüssig nachgewiesen werden konnte. Es sind nicht nur alle öffentlich bekannten Informationen bereits in den Aktienkursen enthalten, sondern auch die Erwartungen der Marktteilnehmer hinsichtlich der künftigen Börsenentwicklung. Wo der DAX Ende 2022 oder Ende 2023 steht, hängt daher von Faktoren ab, die heute noch nicht bekannt sind.

Statt eines prognosebasierten Investmentansatzes verfolgen wir deshalb eine bewertungsorientierte Anlagestrategie.

### Konsequente antizyklische Steuerung der Aktienquote

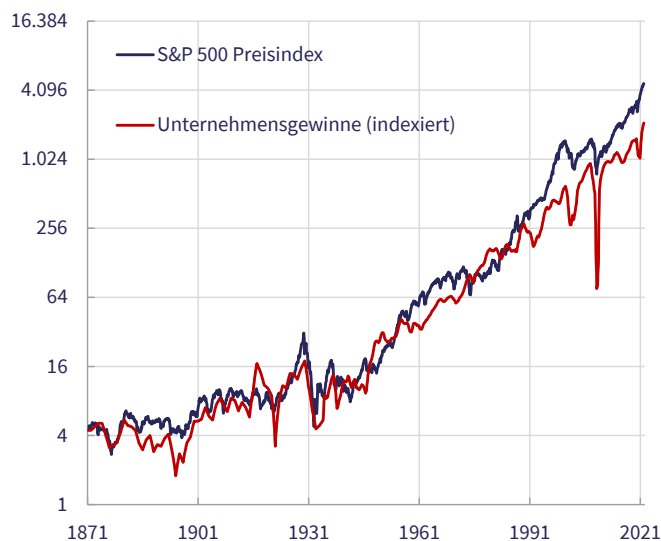
Langfristig bestimmt die Entwicklung der Unternehmensgewinne und anderer fundamentaler Bewertungsfaktoren die Börsenentwicklung.

Dies gilt jedoch nicht auf kurze Sicht. So bieten sich gerade in Rezessionsphasen, wenn die Unternehmensgewinne einbrechen, besonders günstige Einstiegschancen in den Aktienmarkt – obwohl das Kurs/Gewinn-Verhältnis dann optisch hoch erscheint. Und umgekehrt. Wir glätten daher die Unternehmensgewinne durch das sogenannte Shiller-KGV. Dabei handelt es sich um die

Taunus Trust GmbH

Villa Ritter von Marx | Kaiser-Friedrich-Promenade 111 | 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon +49 6172 91728-0 | Fax: +49 6172 91728-29 | [info@taunustrust.de](mailto:info@taunustrust.de) | [www.taunustrust.de](http://www.taunustrust.de)

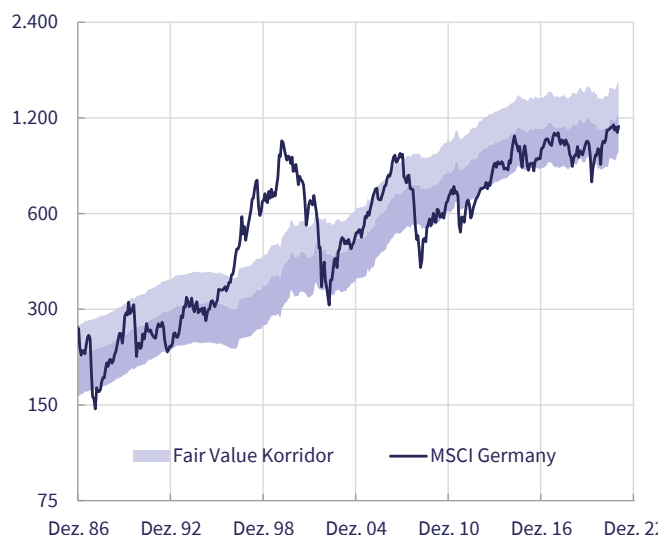
## Unternehmensgewinne bestimmen Börsenentwicklung



Quelle: Bloomberg, Taunus Trust.

durchschnittlichen, inflationsbereinigten Gewinne der letzten 10 Jahre bezogen auf das aktuelle Kursniveau. Seitdem entsprechende Daten erfasst werden können, schwankt das um den Konjunkturzyklus bereinigte Shiller-Kurs/Gewinn-Verhältnis um einen Wert von knapp 20.

## Faire Aktienmarktbeurteilung anhand Shiller-KGV und KBV



Weltweit wurden Aktienmärkte im Zeitraum von 1979-2020 im Mittel mit einem Shiller-KGV von 18,3 und einem Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) von 1,8 bewertet. Die Mitte des FairValue-Korridors repräsentiert den Indexwert bei dem der Aktienmarkt auf diesen Bewertungsniveaus notieren würde. Quelle: Refinitiv, Taunus Trust per 30.12.2021.

Wie man sieht, neigen die Aktienmärkte dazu, immer wieder zu diesem fairen Kursniveau zurückzukehren (Mean Reversion). Zwischenzeitlich sind aber starke Abweichungen festzustellen. Diese hängen von der Stimmung der Anleger und vom Zinsniveau ab. Sind die Investoren pessimistisch gestimmt, was oft in wirtschaftlichen Krisenzeiten der Fall ist, fallen die Kurse deutlich unter ihren fairen Wert und es bieten sich antizyklische Kaufgelegenheiten, die wir konsequent nutzen.

Dazu ein aktuelles Beispiel: Im März/April 2020 brachen die Aktienmärkte im Zuge der Corona-Krise massiv ein, was wir für Zukäufe nutzten. Ende April stieg die Aktienquote im Huber Portfolio SICAV dadurch auf den Rekordstand von 96,6%. Seitdem wurde sie schrittweise durch Gewinnmitnahmen wieder auf 70% reduziert. Im derzeitigen Börsenumfeld zeigt das Shiller-KGV eine neutrale Bewertung an. Wir verkaufen also bei steigenden Kursen Aktien und kaufen bei fallenden, um die Aktienquote im Durchschnitt nahe 70% zu halten.

„Sei ängstlich, wenn andere  
gierig sind und sei gierig, wenn  
andere ängstlich sind.“

Warren Buffett

Aufstocken werden wir die Aktienquote erst wieder, wenn die Börsen 20% bis 30% nach unten driften und eine Unterbewertung anzeigen. Wenn eine solche Korrektur ausbleibt, ist das natürlich umso besser, dann partizipieren wir weiterhin spürbar an Kursanstiegen. Dieser Ansatz zahlt sich aus, verlangt aber Geduld und Disziplin.

**Wir meiden Aktien,  
denen „die Zukunft gehört“**

Es gibt immer wieder Wachstumswerte, die alle üblichen Bewertungsmaßstäbe sprengen, weil sie besonders gute Zukunftschancen bieten und die Fantasie der Anleger anregen. Sie müssen nur lange genug steigen, um irgendwann in fast allen Aktienfonds prominent vertreten zu sein. Auch in den Indizes und damit in den ETFs bilden sie dann

ein entsprechendes Schwergewicht. So sind derzeit acht favorisierte US-Wachstumsaktien mit fast 30% im S&P 500 vertreten, während die übrigen 492 Aktien sich den Rest teilen müssen. Apple bringt es inzwischen auf einen Börsenwert von 3.000 Milliarden US-\$. Das entspricht dem Wert der 100 größten im FAZ-Index vertretenen deutschen Aktiengesellschaften.

Nach unserer Erfahrung ist bei solchen Highflyern allerhöchste Vorsicht geboten. Wie am Beispiel von Nokia gezeigt werden kann, kommt es bei solchen Titeln früher oder später fast immer zu einem Blutbad. Die Börsenfriedhöfe sind voll mit ehemaligen Wachstumswerten, die sich nie mehr von einem Kurssturz erholen.

Wir meiden deshalb Aktien, denen offensichtlich „die Zukunft gehört“. In unserem Portfolio finden sich weder Tesla, Microsoft, Netflix, Nvidia, Apple, Alphabet oder Meta Platforms. Unser Ziel besteht vielmehr darin, mit einem Portfolio aus niedrig bewerteten Substanz- und Qualitätsaktien attraktive Anlageergebnisse zu erwirtschaften. Dies ist uns auch in den letzten Jahren gut gelungen – trotz widriger Umstände. So optimieren wir das Chance-Risiko-Verhältnis und vermeiden vor allem substanzielle und dauerhafte Verluste.

### Ehemaliger Highflyer Nokia

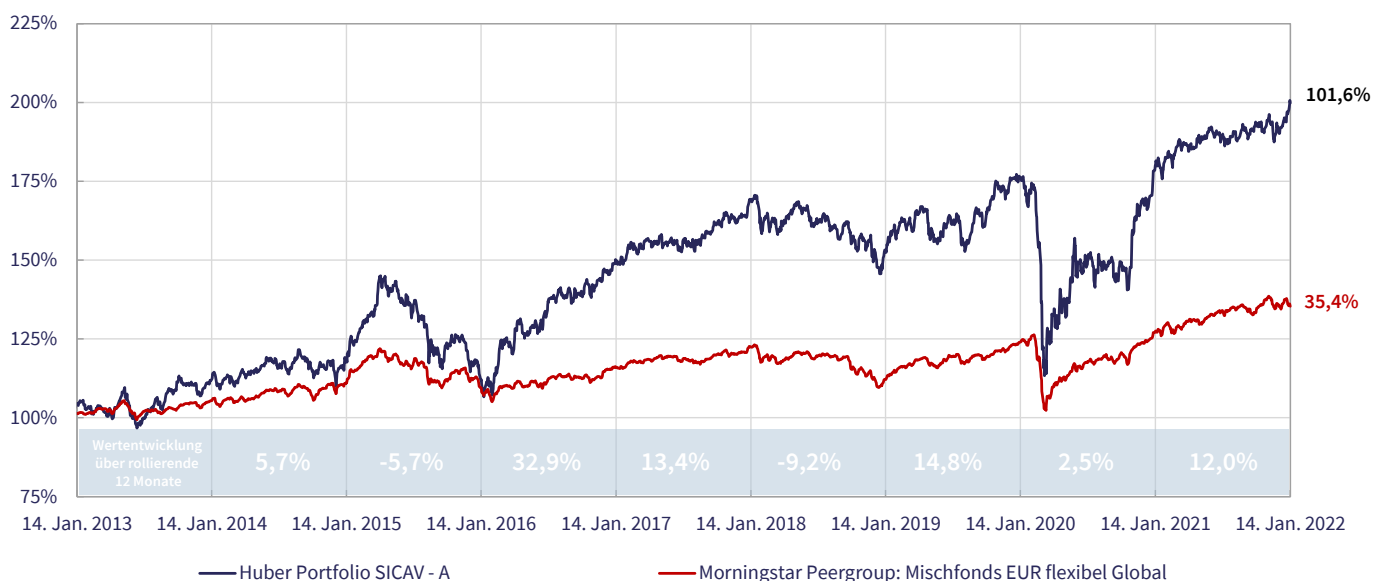


Quelle: Refinitiv per 07.01.2022

### Huber Portfolio SICAV: Der antizyklische Vermögensfonds!

Diesen chancenorientierten Vermögensfonds gibt es bereits seit Ende 2012 zur Betreuung von Stiftungsgeldern. Langfristig liegt die Aktienquote bei 70% und wird nur bei stärkeren Kurseinbrüchen (wie Ende 2014 und im Frühjahr 2020) antizyklisch nach oben angepasst.

### Huber Portfolio SICAV: Wertentwicklung seit Auflage



Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Hinweise zu den Kosten finden Sie auf der letzten Seite. Die Wertentwicklung der Vergangenheit erlaubt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung. Quelle: Refinitiv, Morningstar per 14.01.2022.

Neben Aktien investiert er auch Teile des Fondsvermögens in physisches Gold, weil sich der Goldpreis seit Aufhebung der Bindung an den US-\$ vor fünfzig Jahren fast in allen Baissephasen an den Aktienbörsen positiv entwickelt hat und so ein Portfolio robuster macht. Auch inflationsgeschützte Anleihen (Linker) bilden ein solches defensives Element. Seit seiner Auflage konnte der Fonds über 100 Prozent netto im Wert zulegen. Der Kurseinbruch im letzten Frühjahr bot so gute Einstiegschancen, dass wir uns entschlossen haben, den Huber Portfolio SICAV über eine separate I-Tranche auch Dritten zugänglich zu machen. Diese kam Ende April 2020 an den Markt. Inzwischen war die Aktienquote durch antizyklische Käufe auf 96% des Fondsvermögens gestiegen.

Die neue Publikumstranche zeichnet sich durch attraktive Merkmale aus: kein Ausgabeaufschlag, günstige Managementgebühren, keine Performancefee, eine feste Ausschüttungsrendite von 3% p.a., Unterstützung sozialer Projekte mit wesentlichen Teilen der Managementgebühr, direkter Zugang zum Fondsmanagement etc. Die Anlagestrategie zielt darauf ab, mit einem Portfolio aus niedrig bewerteten Substanz- und

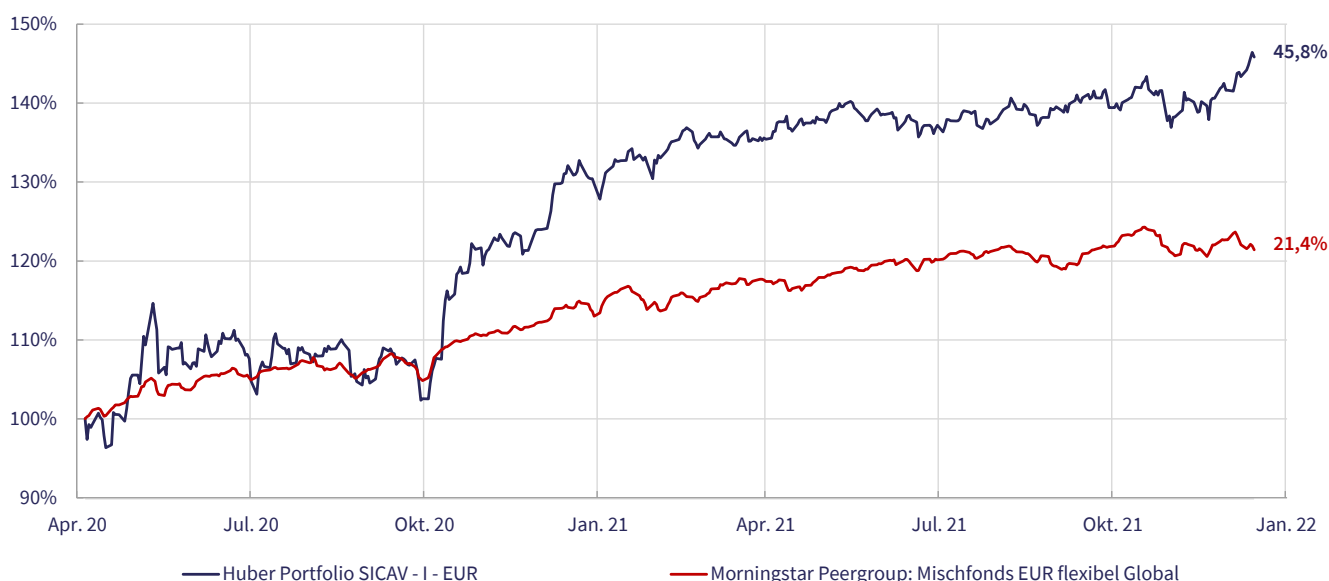
## Aktien im Huber Portfolio über 50% attraktiver als Markt

Indikator	Fonds	Welt	Discount
Kurs-Gewinn-Verhältnis	9,7	19,2	49,5%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (e)	7,3	17,3	57,8%
Kurs-Cashflow-Verhältnis	4,5	13,1	65,6%
Kurs-Buchwert-Verhältnis	1,1	2,4	54,2%
Kurs-Umsatz-Verhältnis	0,8	1,9	57,9%
Dividendenrendite	3,8%	1,9%	50,0%
Dividendenrendite (e)	4,5%	2,1%	53,3%
<b>Mittlere Unterbewertung</b>			<b>55,5%</b>

Quelle: Taunus Trust per 30.12.2021.

Qualitätsaktien einen guten Wertzuwachs zu erreichen. So liegt das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis der im Fonds gehaltenen Aktien bei 7,3 (2022e), das Kurs-Buchwert-Verhältnis bei 1,1 und die für dieses Jahr erwartete Dividendenrendite bei 4,5%. Insgesamt sind die berücksichtigten Aktien über 50% günstiger bewertet als der weltweite Aktienmarkt. Und dies bei einer breiten internationalen Länder- und Branchendiversifikation.

## Huber Portfolio SICAV: Wertentwicklung seit Auflage der I-Tranche



Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Hinweise zu den Kosten finden Sie auf der letzten Seite. Die Wertentwicklung der Vergangenheit erlaubt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung. Quelle: Refinitiv, Morningstar per 14.01.2022.

## Track-Record von Peter E. Hubers Aktienfondsmanagements über 18 Jahre



Dargestellt ist der im Zeitraum vom 31.07.2000-29.06.2018 von Peter E. Huber betreute und vom TT Contrarian Global unabhängige StarCapital Starpoint (zum 01.01.2022 umbenannt in StarCapital Equity Value plus). Die Wertentwicklung ist bis zum 29.06.2018 dargestellt, da Peter E. Huber das Management zu diesem Zeitpunkt aufgab und die Gesellschaft später verließ. Die Wertentwicklung der Vergangenheit erlaubt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Quelle: Refinitiv.

### TT Contrarian Global: Der antizyklische Aktienfonds!

Der TT Contrarian Global wurde neu am 1. Dezember 2021 aufgelegt. Er verfolgt dieselbe Anlagestrategie, wie sie von Peter E. Huber über 18 Jahre (von Mitte 2000 bis Mitte 2018) beim StarCapital Starpoint umgesetzt wurde. Der Fonds hat eine vergleichbare Länder- und Branchenallokation wie der Aktienanteil beim

Huber Portfolio SICAV. Auch die Einzelwerte sind weitgehend identisch. Es handelt sich zwar um einen reinen Aktienfonds, doch wird die Investitionsquote antizyklisch gesteuert.

Nach längeren Aufwärtsbewegungen werden schrittweise Barreserven aufgebaut und Depotanteile über den Verkauf von Indexfutures abgesichert. Stärkere Rückschläge werden zum Auf- und Ausbau von Aktienpositionen genutzt.

### TT Contrarian Global: Die größten 10 Länder und Branchen

China	16,5%
Japan	14,9%
USA	8,4%
Frankreich	8,0%
Russland	7,1%
Großbritannien	6,4%
Deutschland	5,9%
Südkorea	4,9%
Spanien	4,8%
Niederlande	2,9%

Energie	14,7%
Gesundheit	13,1%
Industrie	12,4%
Technologie	11,8%
Grundstoffe	10,8%
Telekommunikation	9,8%
Konsumgüter (zyklisch)	7,8%
Finanzdienstleister	5,4%
Versorger	3,9%
Konsumgüter (nicht zyklisch)	0,0%

Quelle: Taunus Trust per 14.01.2022

## Unsere Favoriten für die nächsten 10 Jahre

Viele Börsen befinden sich in der Nähe ihrer Allzeithochs. Und die Risiken sind unübersehbar: Ende der ultralockeren Notenbankpolitik, Corona-Pandemie, Lieferketten-Probleme, Inflationsgefahren, geopolitische Spannungen (Ukraine, Handelskrieg USA-China) und Klimakrise – um nur einige zu nennen.

Da ist es schön, dass wir nicht wissen müssen, wo der DAX am Jahresende steht. Wir haben den neuen Aktienfonds auch nicht deshalb aufgelegt, weil wir aktuell besonders positiv für Aktien gestimmt sind. Sondern weil wir eine Alternative bieten wollen zu Investmentvehikeln, die stark in Aktien investiert sind, „denen die Zukunft gehört“. So lassen sich langfristig substantielle und dauerhafte Vermögensverluste vermeiden.

Auf Sicht der nächsten zehn Jahre ermitteln wir für die Aktienmärkte ein erhebliches Kurspotential. Seit 2012 sind eigentlich nur die USA durch außergewöhnliche Kurszuwächse aufgefallen, während beispielsweise der marktweite japanische Topix und der europäische Stoxx 600-Index erst vor kurzem die Hochpunkte aus dem Jahr 2000 übertreffen konnten – nach einer Seitwärtsbewegung von mehr als 20 Jahren. Während die Unternehmensgewinne im letzten

## Value-Aktien waren niemals attraktiver bewertet als heute



Quelle: Refinitiv per 30.12.2021. Angaben inkl. Dividenden in EUR.

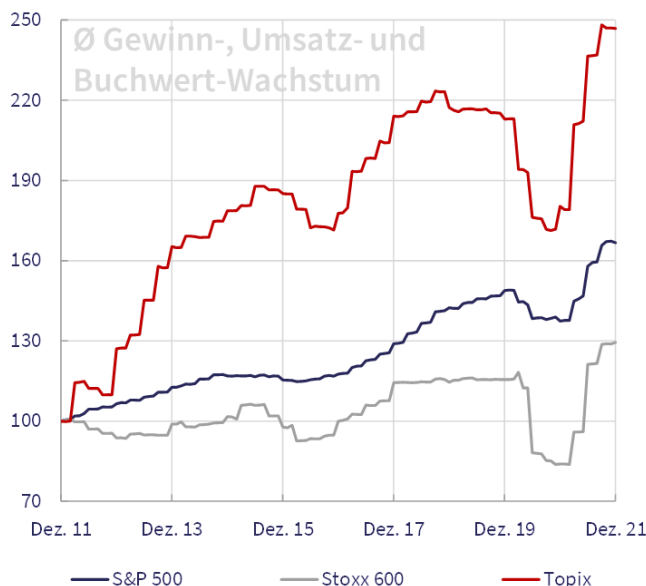
Jahr bereits neue Rekorde erzielen konnten. Gemessen an ihren historischen Durchschnitts bezüglich Shiller-KGV und Kurs/Buchwert-Verhältnis sind die Aktienmärkte in Asien oder Europa keineswegs besonders hoch bewertet. Dies gilt umso mehr angesichts der historisch niedrigen Zinsen und der fehlenden Anlagealternativen. Regelrecht preiswert sind die von uns selektierten Value- und Qualitätsaktien. Value-Aktien waren niemals attraktiver bewertet als heute.

## Außergewöhnliche US-Kurszuwächse...



Quelle: Refinitiv per 30.12.2021. Angaben inkl. Dividenden in EUR.

## ...sind fundamental nicht gerechtfertigt



Fundamentale Entwicklung auf Basis von Gewinnen, Umsätzen und Buchwerten auf Basis des S&P500, Stoxx600 und Topix. Quelle: Bloomberg per 30.12.2021.

## Das kommende asiatische Jahrzehnt

Die Entwicklung in Europa erfüllt uns allerdings mit Sorge. Wer die Zukunft mit dem Bau von Windmühlen gestalten will, für Planung und Bau eines Flughafens oder Bahnhofs zehn bis zwanzig Jahre benötigt, in den Behörden immer noch mit Fax und Leitzordnern arbeitet und für den Umverteilung und Bürokratie wichtiger sind als Wachstum, braucht sich nicht zu wundern, wenn er politisch und wirtschaftlich immer mehr verzweigt.

Entsprechend hinken die wirtschaftliche Entwicklung wie auch die Unternehmensgewinne in Europa. Folglich muss die europäische Notenbank auch am aggressivsten Geld drucken, um die Konjunktur zu stützen. Immerhin hat sich im letzten Jahr auch bei uns eine positive Gewinnentwicklung durchgesetzt und es gibt viele preiswerte Aktien.

Viel besser als in den USA und Europa haben sich in den letzten zehn Jahren die Umsätze und Gewinne in Japan entwickelt, ohne dass sich dies in dem japanischen TOPIX-Aktienindex niedergeschlagen hätte. Dadurch haben sich japanische Aktien bewertungsmäßig stark verbilligt. Ähnliches gilt für die meisten asiatischen

Wachstumsmärkte (China, Taiwan, Südkorea, Asean, Indien), die im MSCI-Emerging Market-Index ein Gewicht von über 80% haben, im MSCI-World-Aktienindex aber nur marginal vertreten sind.

Besonders beeindruckend ist der technische Fortschritt in Bereichen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Robotik, Speichertechnologie und vielem mehr. Die Entwicklung in Asien ist für uns deshalb ein Megatrend der nächsten zehn Jahre und asiatische Aktien sind entsprechend in unseren Aktienportfolios hoch gewichtet.

## Neuer Megatrend bei Energie- und Rohstoffaktien

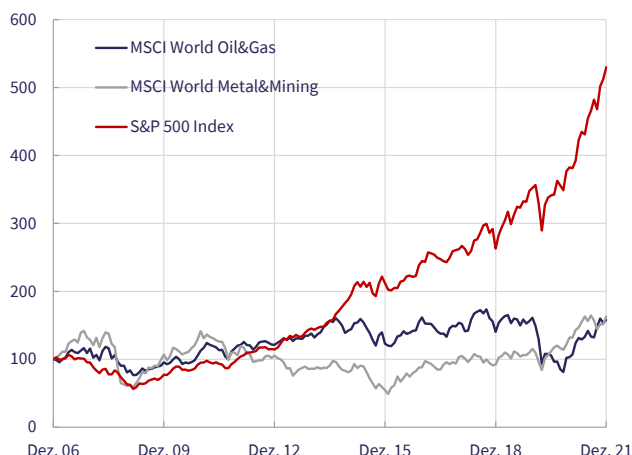
Es ist gerade mal zwei Jahre her, da wurden von der Analystengemeinde unisono noch nicht geförderte fossile Energieträger (Kohle, Gas, Erdöl) und Rohstoffe zu „stranded assets“ erklärt. Diese Reserven seien wertlos, weil sie durch die Energiewende nicht mehr gebraucht werden. Was für ein grandioser Irrtum. Institutionelle Anleger

### Kurs-Buchwert-Verhältnis für ausgewählte Regionen seit 1979



Quelle: Refinitiv, Taunus Trust per 30.12.2021

## Öl-, Gas- und Minenaktien im Vergleich zum S&P 500 über 15 Jahre



Alle Angaben in EUR, inkl. Dividenden und indexiert auf 100.  
Quelle: Bloomberg, Taurus Trust per 30.12.2021.

wurden angehalten, sich wegen der neu aufgestellten ESG-Vorgaben von Aktien aus diesem Bereich zu trennen, Banken dazu verpflichtet, die Erschließung und Förderung entsprechender Vorkommen nicht mehr zu finanzieren. Als Folge gingen die Investitionen in neue Vorkommen drastisch zurück. Die globalen Öl- und Gasfunde sanken 2021 auf ein 75-Jahres-Tief. Doch der Energiebedarf wird auf dem Weg zur Klimaneutralität drastisch steigen, insbesondere

in der Industrie. Und auch im privaten Bereich (E-Mobilität, Wärmepumpen, Klimaanlage) wird er ordentlich zulegen.

Gleichzeitig schalten wir die Kernkraftwerke ab, steigen 2030 vorzeitig aus der Kohleverstromung aus und lehnen den Bezug von Russengas (North-Stream II) ab. Keiner konnte mir bisher erklären, wie dies funktionieren soll, außer über explosionsartig steigende Preise für fossile Energieträger und für die benötigten Rohstoffe zum grünen Umbau der Gesellschaft.

Herzliche Grüße

Ihr Peter E. Huber

## Aktueller Webinar-Hinweis

Ab sofort können Sie sich für unser Webinar „**Paradigmenwechsel an den Börsen: was tun?**“ am **17. Februar 2022** um **11 Uhr** anmelden. Sofern Sie sich regelmäßig über neue Entwicklungen in unseren Fonds informieren möchten, können Sie sich außerdem über den Button unten für unseren Newsletter anmelden.

## Die wichtigsten Eckdaten unserer antizyklischen Fonds auf einen Blick

Kategorie	Huber Portfolio SICAV		TT Contrarian Global	
	Der antizyklische Multi-Asset-Fonds		Der antizyklische Aktienfonds	
Tranche	I (Institutionell)	P (Privat)	I (Institutionell)	P (Privat)
Auflegedatum	04.05.2020	16.09.2021	01.12.2021	01.12.2021
ISIN	LU2133245436	LU2372459979	DE000A3CRQ75	DE000A3CRQ67
WKN	A2P1GG	A3CWG6	A3CRQ7	A3CRQ6
Bloomberg-Ticker	HUBPIEI LX	HUSHPPE LX	TTTCGIE GR	TTTCGPE GR
Verwaltung	IPConcept (Luxemburg) S.A.		IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.		DZ PRIVATBANK S.A. (NL Frankfurt a. M.)	
Ertragsverwendung	ausschüttend		ausschüttend	
Fondsvolumen	72,8 Mio. €		21,9 Mio. €	

Anmeldung Newsletter

Anmeldung Webinar



## Team um Peter E. Huber

**Peter E. Huber**  
Fondsmanager



**David Meyer**  
Co-Fondsmanager



Schwerpunkte  
Wertpapieranalyse und  
Unternehmensresearch

**Norbert Keimling**  
Co-Fondsmanager



Schwerpunkte  
Screeningmodelle,  
Backtesting und  
Kapitalmarktforschung

**Steffen Berndt**  
Senior Relationship Manager



Kundenbetreuung und  
Fondsvertrieb

## Über Taunus Trust

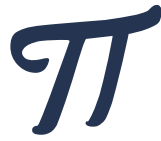
Die Taunus Trust GmbH mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe wurde 2013 gegründet. Wir beraten und betreuen anspruchsvolle institutionelle Anleger sowie größere Privatvermögen individuell, umfassend und unabhängig von Drittinteressen. Unsere Kernkompetenz ist die strategische Asset Allokation mit Schwerpunkt in liquiden Anlagen sowie deren effiziente und kostengünstige Umsetzung. Unsere value-orientierte und antizyklische Investmentphilosophie spiegelt sich in unseren Publikumsfonds wider, die wir aktuell einem breiteren Anlegerkreis zugänglich machen.

## Über Peter E. Huber

Peter E. Huber verantwortet als Fondsmanager den dynamischen Vermögensfonds **Huber Portfolio SICAV** und den neu aufgelegten Aktienfonds **TT Contrarian Global**. Beide Fonds sind durch seine antizyklische und value-orientierte Anlagephilosophie geprägt. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, gilt Peter E. Huber seit den 80er Jahren als einer der erfolgreichsten Portfolio Manager Deutschlands. Er trat im Jahr 2020 in die Taunus Trust GmbH ein, um sich hier völlig auf seine Leidenschaft als Portfolio Manager konzentrieren zu können.

## Weitere Informationen und Newsletter

Weiterführende Informationen zu uns, unseren Publikumsfonds und die Anmeldeöglichkeit für unseren monatlichen Newsletter finden Sie unter [www.taunustrust.de/newsletter](http://www.taunustrust.de/newsletter). Bei Rückfragen stehen wir Ihnen außerdem per Mail unter [info@taunustrust.de](mailto:info@taunustrust.de) oder telefonisch unter 06172 917 28-0 zur Verfügung.



# TAUNUS TRUST

## Rechtliche Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine unverbindliche Meinungsäußerung der Taunus Trust GmbH. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen sind, sofern nicht anders angegeben, diejenigen unseres Hauses zum Erstellungsdatum des Dokuments und dienen lediglich der Erläuterung unserer Anlagestrategie. Sie werden zu diesem Zeitpunkt als korrekt erachtet. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers.

Das vorliegende Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb von Fondsanteilen oder sonst genannter Einzelwerte oder Vermögensdispositionen dar. Es ersetzt auch nicht die individuelle steuerliche, juristische oder sonstige Beratung, die jeder Interessent im Vorfeld einer Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner finanziellen Möglichkeiten und persönlichen Verhältnisse und sorgfältiger Abwägung der mit einem Investment verbundenen Risiken einholen sollte. Unsere Fonds sind nur für risikoaffine und langfristig orientierte Anleger geeignet. Es wird ausdrücklich empfohlen, die im Verkaufsprospekt enthaltenen ausführlichen Hinweise zu Chancen und Risiken zu lesen. Die tatsächlichen Wertentwicklungen können stark von den Prognosen abweichen und auch die Entwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Anleger bei Rückgabe der Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Die Berechnungsmethode zur Wertentwicklung wird in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben festgelegt. Die in deutscher Sprache verfasste Zusammenfassung von Anlegerrechten mit weitergehenden Informationen finden Sie unter [www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html](http://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html).

Die Taunus Trust GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung gegenüber dem Leser dieses Dokuments oder Dritten im Hinblick auf Handlungen, die auf der Basis der vorliegenden Informationen vorgenommen werden (Haftungsausschluss). Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Investmentvermögen

(Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement, Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Jahres- und Halbjahresberichte), die kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Lux) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie bei der Verwahrstelle, den Zahlstellen und den etwaigen Vertriebsstellen erhältlich sind. Sie können außerdem kostenlos auf den Websites [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com) und [www.taunustrust.de](http://www.taunustrust.de) elektronisch abgerufen werden oder in Papierform per E-Mail an [assistenz@taunustrust.de](mailto:assistenz@taunustrust.de) oder telefonisch unter +49 (6172) 91728-0 angefordert werden.

Unsere Fonds sind nur in Deutschland und Luxemburg zum Vertrieb zugelassen. Sämtliche Informationen richten sich nur an Personen, denen nach geltendem Recht entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt werden dürfen und ein Investmentangebot gemacht werden darf. Insbesondere richten sich die Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz in den USA. Stand: 14.01.2022.

The information is intended solely for persons who may lawfully receive such information and such offer of investment units. In particular it is not directed at US-citizens and persons resident in the USA.

MSCI. Neither MSCI nor any other party involved in or related to compiling, computing or creating the MSCI data makes any express or implied warranties or representations with respect to such data (or the results to be obtained by the use thereof), and all such parties hereby expressly disclaim all warranties of originality, accuracy, completeness, merchantability or fitness for a particular purpose with respect to any of such data. Without limiting any of the foregoing, in no event shall MSCI, any of its affiliates or any third party involved, in or related to compiling, computing, or creating the data have any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages. No further distribution or dissemination of the MSCI data is permitted without MSCI's express written consent.